

Nr.: 088/2018

■ Dezernat	V - Soziales & Jugend	19.03.2018
■ Fachbereich	Sachgebiet Jugendreferat	
■ Verfasser/-in	Schleidt, Gisela	
■ Telefon	07621 410-5290	

Beratungsfolge	Status	Datum
Jugendhilfeausschuss	öffentlich	11.04.2018

Tagesordnungspunkt

Kreisjugendreferat Tätigkeitsbericht 2017

Bezug zum Haushalt

Teilhaushalt	7	Jugend und Familie
Produktgruppe	36.20	Allgemeine Förderung junger Menschen
Produkt(e)	36.20.01	Offene Kinder- und Jugendarbeit
	36.20.03	Beteiligung und Interessenvertretung von Kindern und Jugendlichen
	36.20.04	Einrichtungen der Jugendarbeit

Inhalt der Mitteilung

■ Sachverhalt

Tätigkeitsbericht Kreisjugendreferat 2017

Die Arbeit und die Aufgabenstellung des Kreisjugendreferates begründet sich auf die gesetzlichen Vorgaben des Kinder und Jugendhilfegesetzes – KJHG steht für das Achte Buch Sozialgesetzbuch - Kinder- und Jugendhilfe - (SGB VIII), in dem fast alle wesentlichen Regelungen zum Jugendhilferecht zusammengefasst sind.

Folgende Regelungsbereiche betreffen das Kreisjugendreferat Lörrach: die Jugendarbeit, der Kinder- und Jugendschutz und die allgemeine Förderung der Erziehung. §1 Abs. 3, §11-14, § 16 SGB VIII.

Die Schwerpunktsetzung der Arbeitsbereiche im Kreisjugendreferat wird bestimmt durch die Zielsetzung, Angebote und Einrichtungen zu initiieren und zu schaffen, die der Entwicklung junger Menschen förderlich sind, die an ihren Interessen anknüpfen, sie beteiligen und mitbestimmen lassen, die sie zur Selbstbestimmung befähigen und sie zur gesellschaftlichen Mitverantwortung anregen.

Zum Kreisjugendreferat gehören:

- Lina Sabine Maurer ab 01.09.2017 – BFD
- Sarah Dosenbach
- Carina Ruch
- Rebecca Springmann – DH-Student*innen im dreijährigen Ausbildungsgang Sozialwesen
- Michael Kolb – Sachbearbeiter Jugendförderprogramm (20% VzÄ)
- Anja Ebner – Kreisjugendreferentin (50 % VzÄ)
- Gisela Schleidt – Kreisjugendreferentin - Sachgebietsleiterin (Vollzeit)
- Sarah Fräulin – Kreisjugendreferentin - seit Oktober (Vollzeit)
- ab April 2018 (50% VzÄ)

1. Beratung

1.1 Kinder- und Jugendarbeit in Vereinen, Verbänden und bei freien Trägern

Das Kreisjugendreferat beriet in organisatorischen, finanziellen und inhaltlichen Belangen. Insbesondere auch bei pädagogischen Fragestellungen und bezüglich der Schulung von Ehrenamtlichen.

Zusammenstellung der Broschüre „Freizeitbörse 2017“ mit einer Auflage von 2000 Exemplaren. <http://www.freizeitboerse-loerrach-landkreis.de/willkommen>

Juleica Kompakt Kurse

Die Jugendleiter*innencard, kurz Juleica, hat sich als Instrument und Nachweis der Qualifikation von Jugendleiter*innen in ganz Deutschland durchgesetzt. Sie ist das Zertifikat für eine qualifizierte Ausbildung, sie stärkt die Stellung der ehrenamtlichen Jugendleiter*innen und dient als amtliche Legitimation die vielfältigen Aufgaben als Jugendleiter*innen auszuüben. Im Landkreis Lörrach sind derzeit 914 Jugendleiter*innen mit Juleica tätig. (Stand 12/2017) Durch eine Kooperation von Stadtjugendring Lörrach, Kreisjugendring, Evangelische Bezirksjugend im Markgräflerland, Katholisches Jugendbüro und dem Kreisjugendreferat wurde dieses breite Bildungsprogramm möglich. Es war ein offenes Angebot für alle Interessierten in der Kinder- und Jugendarbeit.

Durch die Förderung über das Programm „Mehr für die Zukunft – Bildung, wie sie uns gefällt“ vom Ministerium für Soziales und Integration und der Baden-Württemberg Stiftung war es möglich, diese Seminare kosten günstig an zu bieten. Durchgeführte Seminare waren es 12 mit 17 Seminartagen und 86 Zeitstunden. Teilgenommen haben insgesamt 169 Jugendleiter*innen.

1.2 Netzwerke Kompetent vor Ort für Demokratie – gegen Rechtsextremismus
Teilnahme an Netzwerktreffen regional und überregional. Unterstützung von Projekten im Landkreis.

1.3 Spielerverleih I-Kuh e.V. Spielepädagogik
In Zusammenarbeit mit dem Trägerverein I-Kuh e.V. bietet das Kreisjugendreferat Spielgeräte und Materialien für die Jugendarbeit zum Verleih an. Wie seit vielen Jahren nutzen Vereine, Verbände, Schulen, Privatpersonen und auch Firmen dieses Angebot. Der Verleih erforderte Terminplanung, Wartung und Reparatur. Auch Neuanschaffungen wurden getätigt, damit das Angebot stets erweitert bzw. auf neuestem Stand der Spielepädagogik ist. 82-mal wurde der Spielerverleih von 65 unterschiedlichen Entleihenden in Anspruch genommen. Der Spielerverleih hatte jeweils dienstags und donnerstags von 16-18 Uhr geöffnet.

1.4 Förderprogramm der Jugendarbeit im Landkreis Lörrach
Im Jahr 2017 wurden insgesamt 244 Anträge mit einem Gesamtvolumen von **145.659,25 €** bezuschusst.

Ziffer	TL	Tage	Zuschuss
1 Freizeitmaßnahmen ohne Übernachtung	573	45	1.344,50 €
2 Freizeiten mit Übernachtung	3485	736	40.473,60 €
3 Integrative Freizeiten mit Menschen mit Behinderung	42	18	912,60 €
4 Internationale Jugendbegegnung im Ausland	8	15	312,00 €
5 Internationale Jugendbegegnung im Inland	0	0	0,00 €
6 Jugendbegegnungen in der REGIO F-CH-D	0	0	0,00 €
7 Jugendleiter*innenschulungen und Seminare	894	153	41.982,00 €
8 Projekte in der Jugendarbeit	0	0	42.186,47 €
9 Material für die Jugendarbeit	0	0	13.448,08 €
10 Förderung des Kreisjugendring e.V.	0	0	5.000,00 €
Gesamt	5.002	967	145.659,25 €

Art	TL	Tage	Zuschuss
DLRG	12	3	57,60 €
DRK	74	27,5	2.851,87 €
Evangelisch	1.650	253,5	19.241,76 €
Feuerwehr	296	8	3.340,34 €
Freikirchlich	683	94	12.282,64 €
Katholisch	665	156	15.333,83 €
Kreisjugendring	0	0	5.000,00 €
Kultur	273	60	58.973,23 €
Musik	0	0	1.419,30 €
Natur	68	17,5	825,80 €
Ökumenisch	59	10	513,60 €
Pfadfinder	458	123	5.877,49 €
Sonstige	519	134,5	17.308,92 €
Sport	197	60	2.435,17 €
Islamische Verbände	0	0	77,70 €
Wohlfahrtsverband	48	20	120,00 €
Gesamt	5.002	967	145.659,25 €

2. Offene Kinder- und Jugendarbeit

Das Kreisjugendreferat leitete, koordinierte und organisierte die **Arbeitsgemeinschaft (AG) Jugend**. Dazu gehörten die Geschäftsführung, die inhaltlichen Beiträge und die konkrete Netzwerkarbeit. Die AG Jugend traf sich in regelmäßigen Abständen von 4 bis 6 Wochen. Am 09. Und 10.10.17 fand die Jahrestagung der AG Jugend statt mit 23 Hauptamtlichen Teilnehmer*innen zu den Themen „Beteiligung von Kindern und Jugendlichen (§ 41a GemO) aus Sicht der Verwaltung“ und Vorbereitung des Fachtages „QUO VADIS Kinder- & Jugendbeteiligung“ der am 10.11.17 in Steinen stattfand.

3. Überregionale Treffen

Die Mitarbeit und Teilnahme bei überregionalen Arbeitsgruppen bezog sich 2017 auf:

- Kreisjugendreferent*innen-Treffen auf Einladung des Landkreistages Baden-Württemberg.
- Leader Aktionsgruppe und Arbeitsgemeinschaft Demographie
- Konferenz der regionalen Jugendagenturen bei der Jugendstiftung Baden-Württemberg
- Arbeitsgemeinschaft Aktion Jugendschutz
- Kooperationstreffen „Kinder- und Jugendbeteiligung“ vom Landesjugendring

4. Kinder - Kultur - Ring

Das Kreisjugendreferat koordinierte, organisierte und beriet den Kinder-Kultur-Ring. In 8 Gemeinden fanden Kinderkulturveranstaltungen (Filme und Theateraufführungen) statt.

5. Ferienfreizeiten

5.1 Ferienfreizeit für Mädchen in Kroatien

Die Mädchenfreizeit fand statt vom 12.-25.8.17 in Ljubac – Dalmatien. Die Mädchen waren im Alter von 9-14 Jahren mit 28 Teilnehmerinnen.

5.2 Freizeit für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Die Freizeit fand statt vom 24.8.-6.9.17. Mit insgesamt 45 Teilnehmer und Teilnehmerinnen.

Beide Freizeiten wurden mit Hilfe von 12 ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen durchgeführt.

6. AG Jugendagenturen

Das Kreisjugendreferat leistete die Geschäftsführung und Koordination der AG Jugendagenturen. In sechs Jugendagenturen im Landkreis Lörrach wurden Jugendliche beim Übergang von der Schule in den Beruf unterstützt, begleitet und informiert. Wichtige Themen und Freizeitinteressen von Jugendlichen wurden mit auf das gemeinsame Internetportal www.jugendagenturen.de eingebracht. Vom 27.-31.3.17 fanden Aktionswochen mit Workshops und Angeboten rund um das Thema Übergang Schule-Beruf statt.

Teilnahme an Berufsbörsen:

25.03. Bebit Rheinfelden
01.04. Ausbildungsbörse der Gewerbeschule Schopfheim
23.09. Ausbildungsbörse der Stadtverwaltung Weil am Rhein

Folgende Einrichtungen arbeiteten 2017 in der AG JA mit:

- La Loona Friedlingen
- JuKE Haltingen
- Jugendhaus Rheinfelden
- JUZ Schopfheim
- JUZ Steinen
- Kreisjugendreferat Lörrach

Qualipass

Die regionale Koordinationsstelle ist beim Kreisjugendreferat angesiedelt. Der Qualipass wird als sinnvolle Ergänzung zum Schulzeugnis gesehen und daher weiterhin bekannt gemacht. 2017 wurden 864 Pässe ausgegeben.

7. Individuelle Lernbegleitung (ILB)

15.02.2017 Fortbildung für ILB
Thema: Lern- und Motivationsschwierigkeiten bei Kindern und Jugendlichen-eine pädagogische Herausforderung für Lernbegleiter*innen“

Mehrere Pressemitteilungen zur Aktivierung neuer ILB. Es wurden sechs Erstgespräche geführt. Davon engagieren sich nun vier Personen als ILB.

Anzahl der ILB an den Schulen 2017

- Neumattschule Lörrach 7 ILB
- Schillerschule Rheinfelden 1 ILB
- Friedrich-Ebert-Gemeinschaftsschule Schopfheim 1 ILB
- Gemeinschaftsschule Weil am Rhein 4

9. **Schutzauftrag in der offenen Kinder- & Jugendarbeit – Bundeskinderschutzgesetz (BuKiSchG) nach § 8 a SGB VIII und § 72a SGB VIII**

Im Jahr 2017 wurden die Handlungsempfehlungen und Modellvereinbarung für den Landkreis für alle Beteiligten in der Kinder- und Jugendarbeit an die Träger, Vereine und Verbände weitergegeben. Die Erarbeitung von Schutzkonzepten für die kommunalen Jugendreferent*innen wurde weiterhin unterstützt. Vereine und Verbände wurden bezüglich des Schutzauftrages und Erarbeitung von Schutzkonzepten beraten. Fünf Vereinbarungen mit der Deutschen Pfadfinderschaft St. Georg Bezirk Wiesental Hochrhein wurden abgeschlossen.

Marion Dammann
Landrätin

Elke Zimmermann-Fiscella
Dezernentin Soziales & Jugend